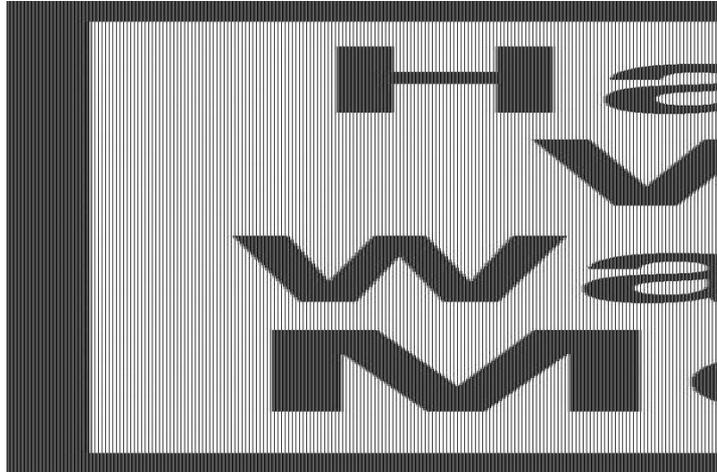


**Haselmäuse, Hirschkäfer, Fledermäuse,
Vogelwelt, Wald, Bäume, Menschen, ALLES
wird für das Dietenbach-Gespentst
rücksichtslos geopfert!**

Preis 0 €

VER
Bür
NICDi
au
unc24
N
in5
F
DiK
Ver
in„G
ze
GRV
d
beDiet
Für[Artikel](#)Artikel URL: <https://schnapp.de/172072> Artikelnummer #172072[Anbieter](#)

Private Anzeige

[Anzeigen Informationen](#)

Anzeigenart: Gesuche

Haselmäuse, Hirschkäfer, Fledermäuse, Vogelwelt, Wald, Bäume, Menschen, ALLES wird für das Dietenbach-Gespenst rücksichtslos geopfert!

Beschreibung

Der Natur-Lebensraum von mindestens 15 stark gefährdeten und streng geschützten Tierarten wird zerstört. Gigantische Kosten-Explosion. Extrem teurer Wohnraum (25 EUR / m²) käme frühestens 2030. Bezahlbare Mieten: ade! 2 Schulzüge wurden schon gestrichen. Sekundar-Schüler werden in andere Stadtteile verteilt. Unsozialer geht es kaum! Stopp natur- und sozialschädliches Dietenbach! Infos+Petition: dietenbach-ist-ueberall.de AUGEN AUF: WER im Gemeinderat stimmt immer kritiklos dieser gigantischen Fehlplanung zu? Einschneidend katastrophales Projekt Dietenbach wird künstlich am Leben gehalten und spukt wild als Poltergeist in GreenWash-City! Nach der aktuellen Verteuerung der Erschließungs- und Baukosten und Zinsen werden die Mieten bei über 25 EUR / m² liegen. Ab 2030 noch teurer. Unter gleichen Rahmenbedingungen erwähnt Boris Palmer (24.4.2024, bei Markus Lanz) für Tübingen aktuell 8.000 EUR / m² Baugrundstückspreise und über 20 EUR / m² Mietpreise. Die Dietenbach-Planung verhindert faktisch die Entstehung bezahlbaren Wohnraums. Für Dietenbach werden die eingeschränkten Personal- und Finanzressourcen aufgesaugt und stehen für wichtigere Projekte nicht mehr zur Verfügung. In der Stadtverwaltung sind 230 Vollzeit-Planstellen nicht besetzt. Die grobgeschätzten Erschließungskosten lagen Anfang 2023 schon bei 1,25 Milliarden Euro, sie steigen aber stetig ins Unermessliche. Die noch größer geschätzten Einnahmen (durch Grundstücksverkäufe) stehen auf wackeligen Füßen im Nebel. Ob irgendwann die Sonne durchscheinen wird, ist Glaubenssache. 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, 200 (Kleinst-)Wohnungen für Obdachlose zu bauen. Gebaut wurde bis jetzt: NICHTS, ZERO, NADA, NIENDE. Seit 2018 lief aber die Planung für das Prestige-Stadtteil Dietenbach stur weiter. Und Dietenbach soll dann ein mindestens 5-Milliarden-Projekt werden?! Krasse Gegensätze in einer „Möchte-gern-Großstadt“!

**Haselmäuse, Hirschkäfer, Fledermäuse,
Vogelwelt, Wald, Bäume, Menschen, ALLES
wird für das Dietenbach-Gespenst
rücksichtslos geopfert!**

Produktbilder

